

Cheunig Rob. Frieße's Buchhandlung 1 Bruno Lasch 1	Jena Akad. Buchhandlung Raßmann 1	Meiningen L. v. Eye's Buchhandlung . 1	Sonderburg Alsen-Buchhandlung A. Gwallig 1
Danzig Georg Boenig 1	Zlmenau F. Fleischer's Nachf. . . . 3	Mühlhausen (Thür.) Hey'sche Buchhandlung . . 1	Steyl (Rheinland) Missionsdruckerei Abt. Sort. 2
Düsseldorf Emil Bierbaum 1	Kaiserlautern J. J. Tascher. 1	München J. A. Finsterlin (Jacobi) . 1 J. Lindauer'sche Buchhandlung. 1	Strasbourg (Els.) Herder'sche Buchhandlung. 1
Flensburg E. Ruffer 2	Kissingen Ed. Clements Buchhandlung 1	Münster i. W. Jof. Thiele. 1	Tegel bei Berlin Alfr. Ristenmacher 1
Freiburg (Baden) Moderne Leihbücherei. . . 1 Herm. Zehsche 1	Leipzig R. F. Roehler (s. T. im Ausland) 12	Raumburg a. S. Ernst Schöler 2	Ulm a. D. L. Frey's Hofbuchhandlung 1
Gelsenkirchen Ernst Müller. 1	Linz a. d. Donau Fidelis Steurer 1	Neudöllen Bergwalds Buchhandlung. 1	Upsala (Schweden) Aktiebolaget Akad. Bokhandeln 1
Hamburg Herm. Ties Abt. Sort. . . . 2	Mainz L. Wildens 3	Pápa (Ungarn) Ris Sivator 1	Waldenburg (Schles.) E. Melzer's Buchhandlung Knorn 2
Hannover Fr. Cruse's Buchhandlung. 1	Marienbad Hans Fink. 2	Pforzheim (Baden) G. Delf's Buchhandlung . 1	Wollstein E. J. Scholz Witwe. 1
Jägerndorf Fritz Freißler 2		Rudolstadt R. Reils Nachfolger . . . 1	

Urteile von einigen Beziehern über den Reformbücherschrank:

„Mit dem von Ihnen gelieferten Reform-Bücherschrank II bin ich sehr zufrieden. In demselben sind ca. 5000 Bändchen Reclam, 500 Bändchen Meyer broschiert und 500 Bände Sammlung Götschen s. J. untergebracht. Der Schrank macht einen vornehmen Eindruck und ist die Handhabe desselben äußerst einfach und praktisch. Die Bücher sind gegen Staub oder anderen äußeren Einfluß geschützt.“
Bauzen, den 14. August 1911. **Eduard Rühls Buchhandlung, Georg Thomas.**

„Seit Anfang November 1910 stehen in meinem Geschäftslokale 2 Reformbücherschränke, Größe I. Ich habe diese Schränke mit gebundener Literatur, meist Geschenkbänden, gefüllt. Infolge der enormen Raumerparnis sind dieselben in jeder Hinsicht praktisch und empfehlenswert; besonders für den Sortimentler, der an Platzmangel leidet.“
Berlin, den 15. Juli 1911. **J. M. Spaeth, Buchhandlung.**

„Wir empfangen die 2 bestellten Bücherschränke und können Ihnen nur unsere vollste Befriedigung über die Verwendbarkeit derselben berichten.“
Bozen (Tirol), den 20. Juli 1911. **Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H.**

„Seit Dezember 1910 steht in meinem Geschäftslokal ein Reformbücherschrank Größe I. Derselbe hat sich sehr bewährt, läuft tadellos trotz der schweren Bücherbelastung, was auf die guten Kugellager zurückzuführen ist. Obgleich außer ca. 600 Klassikerbänden noch ca. 100 Bände ‚Bücher der Rose‘ usw. in dem Schranke Platz gefunden haben, läßt er sich dennoch riesig leicht handhaben. Ich glaube sicher, daß ich mir noch weitere Reformbücherschränke zulegen werde. Der Schrank ist eine Zierde des Geschäftslokales und verhindert ein Bestauben der Bücher.“
Danzig, den 17. Juni 1911. **Georg Boenig, Buchhandlung.**

„Seit November vergangenen Jahres habe ich in meinem Geschäftslokal einen Reformbücherschrank Größe I aufgestellt, und hat sich derselbe bis jetzt tadellos bewährt. — Ich möchte denselben jetzt nicht mehr entbehren.“
Flensburg, den 19. Juni 1911. **E. Ruffer, Buch- und Kunsthandlung.**

„Seit Herbst 1910 besitze ich den ‚Reformbücherschrank‘. Ich freue mich sehr, daß ich mich zur Anschaffung dieses ebenso schönen wie praktischen Schrankes entschlossen habe, und kann ihn aufs wärmste empfehlen. Was das Möbel besonders angenehm macht, ist der Umstand, daß es verhältnismäßig wenig Raum im Laden einnimmt und daß man trotzdem 600 — 700 gebundene Bücher normalen Formats darin unterbringt.“
Kaiserlautern, den 26. Juni 1911. **A. Gerle, in Fa. J. J. Tascher.**

„Ungefähr seit Jahresfrist steht in meinem neuen Geschäftslokal, Ludwigstraße 4, als erster in München, ein Reformbücherschrank Größe I. Derselbe hat sich sehr bewährt und läßt sich trotz einer ständigen Belastung von annähernd 600 — 700 Klassikerbänden, in verschiedensten Ausgaben und Formaten, äußerst leicht handhaben. Ich möchte denselben nicht mehr missen und kann ihn als praktisch aufs wärmste empfehlen.“
München, den 7. Juni 1911. **Jof. Ant. Finsterlin Nachf. Walter Jacobi.**

„Der gelieferte Bücherschrank bewährt sich vorzüglich und zeichnet sich durch leichte und bequeme Handhabung aus. Durch die praktische innere Einteilung wird der ganze Raum vollständig ausgenutzt, und können wir den Schrank allen jenen Firmen, welche an Platzmangel leiden, warm empfehlen.“
Strasbourg i. Els., den 30. Oktober 1912. **Herdersche Buchhandlung.**

Jede weitere gewünschte Auskunft erteilt

R. F. Roehler, Leipzig, Täubchenweg.

➡ Prospekte über „Reform-Schauensfenster-Einrichtung“ und andere praktische Gebrauchsgegenstände für Sortimentler auf Verlangen unberechnet! ➡